

# Gebrauchsanleitung Sugar Valley

## Montage und Anschluss der Sugar Valley-Einheit:

Wir empfehlen die folgenden Artikel, um die Sugar Valley als Desinfektionsgerät zu verwenden:

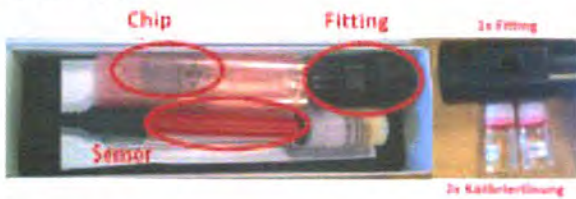
- Einheit (Station, Hidrolife, Oxilife oder Aquascenic)



- pH-Option



- Redox-Option



- Dosierpumpe



- Erdungsset



- Durchflusswächter



- 7) Für eine Aquascenic ist eine IP65-Abdeckung (TA139) erhältlich. Diese kann optional erworben werden, wenn die Aquascenic in sehr feuchten Räumen installiert wird.

## Montage:

Befestigen Sie das Gerät mit den mitgelieferten Montageklammern an der Wand.

### Anschließen von diversen Komponenten an die Sugar Valley Einheit:

- **Installation der pH-, RX- und freien Chlorchips und Sensoren**

- 1) Schalten Sie die Spannung aus.
- 2) Trennen Sie das Display vom Gerät, indem Sie das Kabel abziehen.



SCHRITT 1



SCHRITT 2



SCHRITT 3

- 3) Entfernen Sie die schwarze Abdeckung vom Gerät. Lösen Sie die Schrauben mit Hilfe eines langen Schraubendrehers mit einem kleinen flachen Kopf. Sie finden die Schrauben unten in den Aussparungen.
- 4) Die Frontplatte kann jetzt durch Lösen der zwei Kreuzschlitzschrauben unten links und rechts gelöst werden.



- 5) Entfernen Sie die gesamte Frontplatte von der Sugar Valley-Einheit.  
HINWEIS: Die Clips an der Oberseite der Frontplatte müssen eingedrückt werden, um die Frontplatte zu entfernen.



- **pH und RX Platine (Chips) einsetzen**

- 1) Nehmen Sie nun den pH & RX-Chip. Halten Sie den Chip so, dass die Buchstaben pH / RX auf dem Chip lesbar sind. HINWEIS: Entfernen Sie NICHT die Plastikhülle um den Chip!



- 2) Setzen Sie nun den Chip an der angegebenen Stelle in das Motherboard ein. Diese sind mit "pH" & "RX" gekennzeichnet. Die pH & RX Chips sind zu 100% identisch, daher ist es egal, welcher Chip wo platziert wird. Wenn das Display wieder angeschlossen und die Stromversorgung eingeschaltet wird, kann überprüft werden, ob die Chips ordnungsgemäß montiert worden sind. Wenn der pH-Wert und / oder der RX-Wert im Display angezeigt werden, sind sie ordnungsgemäß montiert. Ist dies nicht der Fall, sind die Chips wahrscheinlich falsch herum montiert. Schalten Sie die Stromversorgung aus, drehen Sie den oder die Chips um 180 Grad und starten Sie das Gerät neu. Wenn keine Option für freies Chlor verwendet wird, bauen Sie die Frontplatte des Geräts wieder zusammen. Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung korrekt montiert ist.





- **Freies Chlor**

- 1) Nehmen Sie den CL-Chip. Halten Sie den Chip so, dass die Buchstaben CL auf dem Chip lesbar sind. HINWEIS: Entfernen Sie NICHT die Plastikhülle um den Chip!



- 2) Setzen Sie nun den Chip an der angegebenen Stelle in das Motherboard ein. Dies wird durch "CL" angezeigt. Wenn das Display wieder angeschlossen und die Stromversorgung eingeschaltet wird, kann überprüft werden, ob der Chip ordnungsgemäß montiert worden ist. Wenn der CL Wert im Display sichtbar ist, ist er ordnungsgemäß montiert worden. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie die Stromversorgung aus, drehen Sie den oder die Chips um 180 Grad und starten Sie das Gerät neu.



- 3) Bringen Sie die Frontplatte wieder am Gerät an. Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung korrekt montiert ist.
- 4) Schließen Sie das 2-adrige Kabel (rot und schwarz) an die Buchse „CL2“ auf der Leiterplatte an. Das rote "+" und das schwarze "-"



- 5) Verbinden Sie das 3-adrige Kabel (schwarz, braun und blau) auf der linken Seite des Geräts mit den folgenden Kontakten: FL2 / CL2 (schwarz), Netzteil + 12V (braun) und Netzteil RTN (blau)



- **Sensoren**

- 1) PH und RX:

Verbinden Sie die pH- und RX-Sensoren mit den BNC-Anschlüssen pH (rechts) und RX (links) an der Unterseite des Geräts. Platzieren Sie die Sensoren in der Messkammer, die vor der Zelle montiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Sensoren **IMMER** nass bleiben.

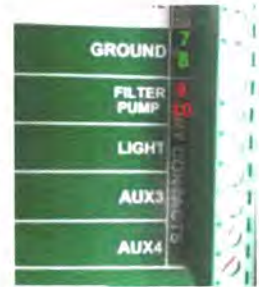
- 2) Freies Chlor:

Schließen Sie dann den Messblock (mit eingebauten Sensor) mit den mitgelieferten Kugelhähnen und Schläuchen an. Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch nach der Pumpe, aber vor dem Filter liegt. Der Versorgungsschlauch wird an der Unterseite des Messblocks angeschlossen. Der Rücklaufschlauch wird an der Seite des Messblocks angeschlossen und kehrt nach dem Filter in den Kreislauf zurück.



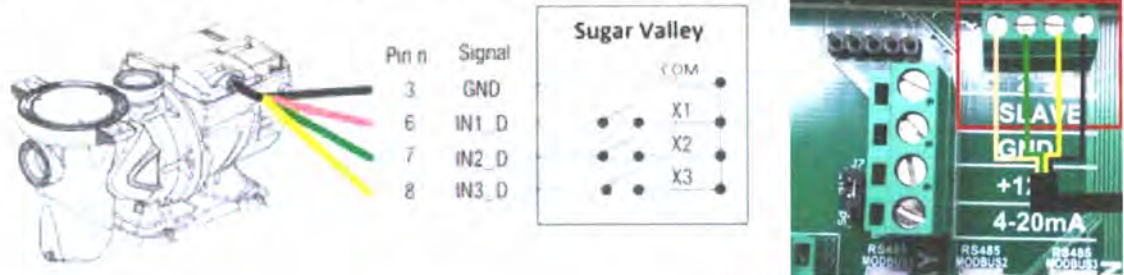
- **Anschluss der Erdung "Ground" an die Sugar Valley Einheit**

- 1) Schlagen Sie einen Erdungsstift in den Boden und prüfen Sie, ob der Leitfähigkeitswert ausreichend ist.
- 2) Verbinden Sie den Erdungsstift mit einem Erdungsset mit den Kontakten (7) und (8). Dies wird durch "Ground" angezeigt.



- **Installation der Schwimmbadpumpe**

- 1) Schließen Sie eine nicht regelbare Schwimmbadpumpe über ein externes Relais an den potentialfreien Kontakt über die Kontakte (9) und (10) an. Dies wird durch "Filterpumpe" angezeigt.
- 2) Für den Anschluss einer DAB E-swim Pumpe siehe das folgende Bild:



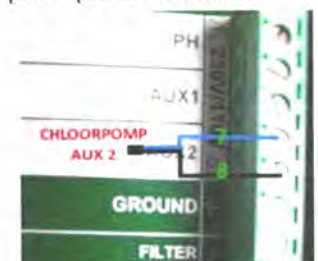
- **Installation der pH-Dosierpumpe**

- 1) Montieren Sie die Halterung an der Wand. Dadurch kann die pH-Dosierpumpe aufgehängt werden.
- 2) Schließen Sie den steifen milchigen Schlauch an die Saugseite der pH-Dosierpumpe an (siehe Pfeil auf der Pumpe). Befestigen Sie das Fußgewicht mit dem eingebauten Saugkorb am anderen Ende des Schlauchs. Diese Seite wird im pH-Gefäß aufgehängt.
- 3) Schließen Sie den flexiblen transparenten Schlauch an die Druckseite der pH-Dosierpumpe an (siehe Pfeil auf der Pumpe).
- 4) Verbinden Sie das andere Ende des Schlauchs mit der Seite der Elektrolyse- / Hydrolysezelle (mit einem Sugar Valley Hidrolilfe, Oxilife und Aquascenic) oder mit dem Injektionsventil im Rohr nach dem Filter (bei einer Sugar Valley Station).
- 5) Verbinden Sie das 2-adrige Kabel (blau und braun) von der pH-Dosierpumpe auf den Kontakten (1) und (2) des Relais mit der Bezeichnung „pH“. Die Dosierpumpe erhält nun 230 V-Spannung über das Sugar Valley-Gerät.
- 6) Die Dosierpumpe kann mit dem Schalter an der Seite der pH-Dosierpumpe ein- und ausgeschaltet werden.



- **Installation der Chlor-Dosierpumpe**

- 1) Montieren Sie die Halterung an der Wand. Dadurch kann die Chlordosierpumpe aufgehängt werden.
- 2) Schließen Sie den starren milchigen Schlauch an die Saugseite der Chlordosierpumpe an (siehe Pfeil auf der Pumpe). Befestigen Sie das Fußgewicht mit dem eingebauten Saugkorb am anderen Ende des Schlauchs. Diese Seite ist im Chlorfaß aufgehängt.
- 3) Schließen Sie den flexiblen transparenten Schlauch an die Druckseite der Chlordosierpumpe (siehe Pfeil auf der Pumpe) und an das Einspritzventil in der Leitung nach dem Filter an.
- 4) Das 2-adrige Kabel (blau und braun) der Chlordosierpumpe an die Kontakte (5) und (6) des Relais mit der Bezeichnung „AUX2“ anschließen. Die Dosierpumpe erhält nun 230 V-Spannung über das Sugar Valley-Gerät.
- 5) Die Dosierpumpe kann mit dem Schalter an der Seite der Chlordosierpumpe ein- und ausgeschaltet werden.





- **Anschluss des "Flowswitch" (Durchflusswächters)**

Verbinden Sie den Flowswitch auf der linken Seite der Sugar Valley mit den Kontakten (2) und (5). Diese werden durch (2) "FL1 / Flow switch" und (5) "Power Supply + 12V" angezeigt.



- **Anschluss Temperaturmodul**

- 1) Montieren Sie den mitgelieferten schwarzen PVC-Fitting in der Rohrleitung.
- 2) Schrauben Sie den Temperatursensor in diesen schwarzen PVC-Fitting.
- 3) Schließen Sie das 3-adrige Kabel (schwarz, gelb und rot) an die Buchse °C / °F an der linken Seite des Geräts an. Die Kabel werden in der Reihenfolge Rot-Gelb-Schwarz von links nach rechts angeschlossen.



- **Anschluss der Kupferionisation**

- 1) Schrauben Sie die Kupferstangen an die Anschlüsse. Hinweis: Die flachen Ringe müssen dazwischen montiert werden.
- 2) Platzieren Sie die Ionisationskammer in Ihrer Rohrleitung vor dem Filter.
- 3) Montieren Sie die Kupferstangen (mit Anschlüssen versehen) in der Ionisationskammer. Hinweis: Der kleine O-Ring muss sich an der richtigen Stelle befinden!
- 4) Setzen Sie die blauen und roten Elektrodenkappen auf die Elektroden. Wenn mehr als 2 Elektroden platziert sind, ist es wichtig, die folgende Reihenfolge einzuhalten:  
HD2: blau - rot - rot - blau  
HD3: blau - rot - rot - blau - blau - rot
- 5) Verbinden Sie das Verbindungskabel mit den Kontakten (7) & (8) am Sugar Valley Gerät, diese sind unten links mit "ION" gekennzeichnet.



- **Anschluss der Elektrolyse / Hydrolyse Zelle**

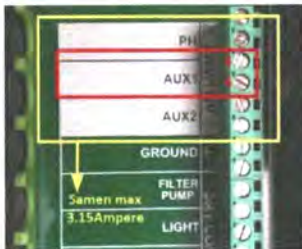
- 1) Platzieren Sie die Elektrolyse- bzw. Hydrolysezelle senkrecht in der Rohrleitung als letzten Bestandteil der Rücklaufleitung, jedoch immer in einem Bypass. Eine waagerechte Montage ist möglich, die Funktion des Gassensors als Schutz entfällt dann jedoch. In diesem Fall muss das Gerät mit einem externen Durchflussschalter ausgestattet werden.
- 2) Das Wasser tritt über die kurze schwarze Anschlussstelle in die Zelle ein und verlässt die Zelle über den transparenten Teil.



- 3) Setzen Sie die Zelle so in das Gehäuse ein, dass die Platten der Zelle in Richtung des Wasserflusses liegen.
- 4) Schließen Sie das dicke 4-polige Kabel an der Unterseite der Sugar Valley-Einheit an.
- 5) Verbinden Sie das dünne Kabel mit einem einzigen Stift mit der Unterseite der Sugar Valley-Einheit. Dies ist der Anschluss des Gas-/Luft-Sensors.

- **Anschluss eines UVC Gerätes**

- 1) Schließen Sie das Stromkabel der UVC-Einheit an die Kontakte (3) und (4) des Relais mit der Bezeichnung „AUX1“ an der Sugar Valley-Einheit an.
- 2) Hinweis: Die Anschlüsse "AUX1", "pH" und "AUX2" können zusammen maximal 3,15 A verarbeiten.



- **Anschluss einer Schwimmbadbeleuchtung**

- 1) Schließen Sie den Transformator der Poolbeleuchtung an den potentialfreien Kontakt (11) & (12) des externen Relais genannt "Light" an.



- **Anschluss einer automatischen Schwimmbadabdeckung**

- 1) Schließen Sie die automatische Abdeckung an die Kontakte (1) und (5) des Relais mit der Bezeichnung (1) "Cover" und (5) "Power Supply + 12V" an.



- 2) Dieser Kontakt kann die Poolabdeckung nicht bedienen, sondern zeigt nur an, ob die Abdeckung geöffnet oder geschlossen ist.



- **Anschluss eines Füllstandssensor von einem pH/Chlor Tank**

- 1) Schließen Sie den Füllstandssensor an die Kontakte (4) und (5) an, die als (4) " Level pH tank " und (5) "Power supply + 12V" bezeichnet werden



- **Anschluss eines extern Display oder eines 2ten Display**

Um das Display an einem anderen Ort zu installieren, ist ein Displayhalter (optional) erhältlich.

- 1) Bringen Sie die Abdeckplatte an der Stelle an, an der das Display normalerweise montiert ist.
- 2) Schließen Sie das Display über das Displayhalterkabel an die Buchse „Display“ an. Diese befindet sich rechts unten am Gerät.
- 3) Über diesen Displayhalter kann auch ein zweites Display angeschlossen werden. Schließen Sie das zweite Display über das Kabel vom Displayhalter an den externen Kontakt an. Dieser befindet sich rechts unten am Gerät.



- **Anschließen eines WLAN- oder Ethernet-Moduls**

Verbinden Sie das WiFi / Ethernet-Modul mit dem "WiFi" -Kontakt. Dieses befindet sich rechts unten am Gerät.



- **Anschließen von Modbus**

Verbinden Sie den Modbus über ein RS485-Kabel mit dem Kontakt „Extern“. Dieser befindet sich rechts unten am Gerät.





## Erläuterung Servicemenü

- **Passwort für das Service-Menü:**

Das Servicemenü ist nur über ein Passwort zugänglich:

Gehen Sie zum Service-Menü über:

Hauptmenü - Konfiguration – Servicemenü



Das Passwort lautet:



- **Konfig. Relais:**

Hier können Sie überprüfen, welche Relais welchen Funktionen zugeordnet sind.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- 1) pH: (Säure pH-Pumpe)
- 2) Filter: (Filterpumpe)
- 3) Light / Beleuchtung: (Schwimmbadbeleuchtung)
- 4) AUX 1: (Base Dosierpumpe / UVC )
- 5) AUX 2: (Chlorpumpe / Rückspülung / Leitfähigkeit)
- 6) AUX 3: (zur freien Nutzung)
- 7) AUX 4: (Heizung)

Der pH-Wert, die Filterpumpe und die Beleuchtung sind standardmäßig eingestellt und der Rest ist auf „Nein“ eingestellt.

- **Polar. zeiten:**

Hier können Sie überprüfen, wie oft die Zelle die Polarität ändert. Dies wird standardmäßig alle 360 Minuten passieren.

Lagert sich dennoch viel Kalk in der Zelle ab, kann diese Zeit verkürzt werden, damit sich die Polarität der Zelle schneller ändert. Stellen Sie sicher, dass die Zeit von Polarität 1 und 2 immer gleich eingestellt ist. Durch die Verkürzung der eingestellten Zeit wird die Lebensdauer der Zelle verkürzt. Ist eine Verlängerung dieser Zeit möglich ohne das sich Kalk ablagert, verlängert sich die Lebensdauer.

- **FilterPumpe:**

Hier können Sie auswählen, welche Pumpe verwendet wird. Die Optionen sind:

- 1) Standard
- 2) Variable Hayward(Hayward oder ähnlich)  
Für diese Pumpentypen können unterschiedliche Drehzahlen eingestellt werden
  - Bei Geschwindigkeit „langsam“ (1) werden „KONTAKT 1“ und „COM“ gesteuert.
  - Bei Geschwindigkeit "mittel" (2) werden "KONTAKT 1", "KONTAKT 2" und "KOM" angesteuert.
  - Bei Geschwindigkeit "schnell" (3) werden "KONTAKT 1", "KONTAKT 2", "KONTAKT 3" und "COM" angesteuert.
- 3) Variable B (Speck, DAB E-Swim oder ähnlich)

Bei dieser Art Pumpen können verschiedene Geschwindigkeiten eingestellt werden:

- Bei Geschwindigkeit „langsam“ (1) werden „KONTAKT 1“ und „COM“ gesteuert.
- Bei Geschwindigkeit "mittel" (2) werden "KONTAKT 2" und "KOM" angesteuert.
- Bei Geschwindigkeit "schnell" (3) werden "KONTAKT 3" und "COM" angesteuert.

Wenn die Variablen-Pumpe A oder B ausgewählt ist, kann die Drehzahl der Pumpe eingestellt werden, wenn einer der folgenden Kontakte aktiviert ist:

- ✓ Heizung
- ✓ Abdeck.
- ✓ Filt. ventil

- **Dosierpumpen:**

So werden die Dosierpumpen (pH und andere) eingestellt:

1) pH Pumpe:

- Acid:  
Hier wird eingestellt wie pH Minus dosiert werden soll.  
Das Gerät ist hier Standard drauf eingerichtet.
- Base:  
Hier wird eingestellt wie pH Plus dosiert werden soll
- Acid & Base:  
Hier wird eingestellt wie pH Minus und pH Plus dosiert werden soll.  
Achtung: in diesem Fall sind zwei Dosierpumpen notwendig.
- Modus:
  - ✓ Normal:  
Hier kann eine Verzögerung eingestellt werden. Dies dient dazu die Zeit einzustellen, die gewartet werden soll, nach einer Messung.
  - ✓ Wiederholen:  
Hier kann eingestellt werden, wie lange die Pumpe weiterdosiert ("Pump on") und wie lange es dauern soll, bis die Dosierpumpe nach Ablauf dieser Dosierzeit wieder anläuft ("Pump off").  
Diese Funktion wird empfohlen, wenn eine Schwimmbadpumpe mit niedriger Drehzahl verwendet wird.
  - ✓ Scaling:  
Hier kann die Dosierzeit aufgrund einer Abweichung des pH-Wertes angepasst werden.  
Je größer die Differenz zwischen Messwert und Sollwert ist, desto länger läuft die Dosierpumpe. Je kleiner die Differenz zwischen Messwert und Sollwert ist, desto kürzer läuft die Dosierpumpe.

2) Andere Pumpe:

Hier kann eingestellt werden, wie lange die Pumpe weiterdosiert ("Pump on") und wie lange es dauern soll, bis die Dosierpumpe nach Ablauf dieser Dosierzeit wieder anläuft ("Pump off").

Diese Funktion wird empfohlen, wenn eine Schwimmbadpumpe mit niedriger Drehzahl verwendet wird.

3) Alarm Pumpe "AL3":

- Hier können Sie einstellen, wann die Dosierpumpe einen Alarm „AL3“ auslösen soll. Die maximale Dosierzeit ist werksmäßig auf 60 Minuten eingestellt. Dies bedeutet, nach 60 Minuten gibt das Gerät einen „AL3“ an, wenn der gewünschte Wert nicht erreicht wurde.
- Sie haben die Möglichkeit an dieser Stelle einzustellen was das Gerät tun soll, wenn „AL3“ angezeigt wird
  - ✓ Ignorieren:  
"AL3" Meldung wird nicht angezeigt und die Dosierpumpe dosiert weiter.
  - ✓ Informieren:  
Das Gerät dosiert weiter, zeigt jedoch auf dem Display die Meldung "AL3" an.
  - ✓ Halten:  
Das Gerät meldet "AL3" und stoppt die Dosierung.



4) Tanksignal:

Hier können Sie einstellen, wann das Gerät eine "Tank" -Meldung geben soll und was das Gerät zu diesem Zeitpunkt tun soll. Die Meldung "Tank" zeigt an, dass die Flüssigkeitsmenge in einem Tank zu niedrig wird.

- Ignorieren:  
"Tank" Meldung wird nicht angezeigt und die Dosierpumpe wird dosiert weiter.
- Informieren:  
Das Gerät dosiert weiter, zeigt jedoch auf dem Display die Meldung "Tank" an.
- Halten:  
Das Gerät meldet "Tank" und stoppt die Dosierung. Des Weiteren kann hier eingestellt werden, ob es sich das Tanksignal um ein "Norm geschlossen" - oder ein "Norm. offen" -Signal handelt.

• **Extra Einstellungen:**

1) Flow ktrl:

Wählen Sie hier die richtige Sicherheitseinstellung (FL1)

- 0- Gerät ist geschützt, wenn der Gassensor keinen Durchfluss misst (Standardeinstellung)
- 1- Das Gerät ist NICHT geschützt (Immer an)
- 2- Die Einheit ist geschützt, wenn der Durchflussschalter keinen Durchfluss misst
- 3- Das Gerät ist geschützt, wenn der Gassensor oder der Durchflussschalter keinen Durchfluss misst (**empfohlen**).
- 4- Das Gerät ist geschützt, wenn der Gassensor und der Durchflussschalter den Durchfluss nicht messen

2) Paddel Verzögerung:

Stellen Sie hier die Verzögerung des flowswitch ein, bevor das Gerät reagiert.

3) Externe Kontrolle:

Diese Option wird im Laufe des Jahres 2020 auf den TFT-Bildschirmen angezeigt. Sie ist auf den Touchscreens bereits standardmäßig verfügbar.

- Option 1: FL1 (stoppt die Zelle- und die Dosierpumpen)
- Option 2: FL2 (stoppt die Zelle- und die Dosierpumpe)
- Option 3: FL1 oder FL2 (stoppt die Zelle- und die Dosierpumpen)

4) Filt. ventil:

Wählen Sie unter folgenden Möglichkeiten:

- keine
- Stangenventil

5) Temperatur:

Wählen Sie die richtige Einstellung:

- Keine:  
Auf dem Display wird keine Temperatur angezeigt.
- Standard:  
Auf dem Display wird die Temperatur angezeigt, vorausgesetzt die Temperaturmodul-Option (TA193) ist angeschlossen.
- NTC:  
Auf dem Display wird die Temperatur angezeigt, die von der Hydrolyse- / Elektrolysezelle gemessen wird.

6) Heat mode:

Hier können Sie einstellen, ob das Gerät bei einer bestimmten Temperatur eine Heizung / Kühlung ein- oder ausschalten soll:

- Nein:  
Aufgrund der Temperatur wird keine Heizung / Kühlung eingeschaltet.
- Heat:  
Das eingestellte Relais wird geschaltet, damit das Gerät kühlen / heizen kann sobald die Temperatur unter den eingestellten Wert fällt .
- Heat & Cold:  
Das eingestellte Relais wird geschaltet, damit das Gerät kühlen / heizen kann sobald die minimale oder maximale Temperatur erreicht ist.

- 7) AUX1 aus:  
Hier können Sie einstellen, ob das Relais bei zu geringem Durchfluss ausgeschaltet werden soll.
- Kein:  
Wenn kein Durchfluss vorliegt wird das Relais nicht ausgeschaltet.
  - FL1:  
Wenn kein Durchfluss über den Gassensor oder den Durchflussschalter erfasst wird, wird das Relais ausgeschaltet.
  - FL2:  
Wenn über den Durchflussschalter der Freichlormessung kein Durchfluss festgestellt wird, wird das Relais ausgeschaltet.
  - FL1&FL2:  
Wenn kein Durchfluss über den Gassensor / Durchflussschalter (FL1) ODER über den Durchflussschalter der Freichlormessung erfasst wird, wird das Relais ausgeschaltet.
- 8) AUX2 aus: Siehe AUX1 Stop  
9) AUX3 aus: Siehe AUX1 Stop  
10) AUX4 aus: Siehe AUX1 Stop

• **Master & Slave Steuerung:**

Hier können Sie einstellen, ob ein anderes Sugar Valley Gerät angeschlossen ist.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- 1) Aus:  
Es ist keine andere Sugar Valley-Einheit angeschlossen.
- 2) Master:  
Es ist eine weitere Sugar Valley Anlage verbunden. Das Gerät welches an dieser Stelle als „Master“ eingestellt ist misst, das andere nicht.
- 3) Slave:  
Es ist eine weitere Sugar Valley-Einheit verbunden. Das Gerät welches an dieser Stelle als „Slave“ eingestellt ist misst nicht.

• **Reset Zähler:**

Hier kann nach dem Austausch der Zelle oder der Kupferelektroden die Laufzeit zurückgesetzt werden, so dass die Laufzeit immer aktuell ist.



## Aktivieren Sie die verschiedenen Komponenten auf der Sugar Valley-Einheit:

- **Aktivieren der UVC**

Wählen Sie im Menü "Zusatzrelais" die Option "Zusatzrelais 1".

Hier können Sie wählen aus:

- 1) Manuel:

Manuell ein-/ausschalten der UVC (**empfohlen**).

- 2) Auto:

Hier kann eingestellt werden wann die UVC eingeschaltet und wann ausgeschaltet werden soll. (gewünschte Frequenz und Zeiten hier auswählen).

- 3) Tempo:

Manuelles Ein- / und Ausschalten über einen Schnellknopf ("+" oder "-").

Das UVC Gerät wird dann für die eingestellte Anzahl von Minuten eingeschaltet.

- **Schützen Sie die UV-C Einheit vor fehlendem Durchfluss**

Dies ist im Servicemenü unter Zusätzliche Einstellungen möglich.

- **Wifi/Ethernet Modul aktivieren**

Wählen Sie im Menü "Konfiguration" - "Netzwerk" und dann "WLAN".

Die Suche nach verfügbaren Netzwerken startet automatisch. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus.

Um eine Verbindung herzustellen, geben Sie das Passwort des ausgewählten Netzwerks ein.

Wenn Sie ein Konto über Vistapool erstellen und aktivieren, werden Sie nach der Konten-ID gefragt. Diese finden Sie unter "Systeminfo" - "Kraft-Modul".

Machen Sie es sich einfach und fotografieren Sie die Konto-ID bei der Installation, so haben Sie die Daten zur Hand wenn das Konto erstellt wird.

## So richten Sie die Desinfektion für das Sugar Valley-Gerät ein:

### • Hauptbildschirm



The screenshot shows a control panel with the following elements:

- Top Bar:** Heizung ON/OFF, Status der Zusatzreias, Aktuelle Zeit, 12:30, 25°C.
- Main Display:**
  - Produktionsintensität in % (Hydrolyse) und gr/h (Elektrolyse): 00
  - Cu/Ag Ionisierung (je nach Modus, Intensität in mA): 250
  - Freies Chlor / Konduktivität (je nach Display): 7.2 pH, 7.5 OH, 7.0 AL3
  - Freies Chlor / Konduktivität (je nach Display): 700, 700 OH, 7.0 AL3
  - Freies Chlor / Konduktivität (je nach Display): 1.00, 1.00 FL2, 7.0 AL3
- Bottom Bar:** Status Filtrationsreias (man, aut, hea, smf, int, bst), Ultraviolett ON/OFF (je nach Modus), Kommunikation Display – Hauptplatine rot zeigt Kommunikationsfehler an, Status Relais Beleuchtung (man, aut).

**Legend for Settings:**

- Cover:** Produktion automatisch reduziert auf den gewählten %-Satz (siehe Display 1 & 2)
- Pol 1 / Pol 2:** Polarität 1 / Polarität 2
- Flow:** Filtration gestoppt wegen fehlendem Wasserdurchfluss
- Low:** Fehlen von Konduktivität oder Salz / niedrige Wassertemp. Zelle verkrustet / Zelle verbraucht (überprüfen Sie die Antriebskomponenten)
- Pr on:** Zeitschaltuhr Ionisierung
- 7.5:** Einstellwert pH maximum (Säurekontrolle)
- ON/OFF:** ON/OFF: Funktionsstellungen der Säure- und Basepumpe
- AL3:** Maximale Dosierzeit überschritten (🔔) (an den Alarm zurücksetzen)
- 7.0:** Einstellwert pH minimum (Basekontrolle)
- ON/OFF:** Funktion der Chlorpumpe
- FL 1:** Flussalarm
- 700:** Einstellwert redox minimum
- AL3:** Maximale Dosierzeit überschritten (🔔) (an den Alarm zurücksetzen)
- 1.00:** Einstellwert Freies Chlor Minimum
- FL 1 / FL 2:** Flussalarm / Fehler Rotameter Cl
- AL3:** Maximale Dosierzeit überschritten (🔔) (an den Alarm zurücksetzen)
- TANK:** Niedriger Level des Chemikalienbehälters

- PLUS Taste: Änderung Wert/Auswahl
- MINUS Taste: Änderung Wert/Auswahl
- OK Taste: auswählen/bestätigen
- AUF Taste: Navigieren nach oben
- AB Taste: Navigieren nach unten
- ZURÜCK/AUSTRITT Taste

### • Hydrolyse / Elektrolyse Menü

#### 1) Stufe:

Hier kann die gewünschte Desinfektionsleistung eingestellt werden.

Bei Verwendung einer RX-Messung empfehlen wir, diese auf Maximum einzustellen.

In der Hidrolife wird dies auf der Basis von gr/Std. angegeben, bei der Oxilife und der Aquascenic als % der Produktion.

#### 2) Salzgehalt:

Hiermit kann eine indikative Salzmessung im Wasser durchgeführt werden. Das Gerät misst die Leitfähigkeit des Wassers. Hinweis: Dies ist NICHT der Salzgehalt.

Falls gewünscht können Sie hier, anhand einer externen Salzmessung eingeben wie viel Salz sich im Wasser befindet.

#### 3) Boost:

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erfolgt für 24 Stunden die maximale Desinfektionsproduktion. Nach 24 Stunden kehrt das Gerät in den Standardfiltrationsmodus zurück.

Während der Boost-Funktion ist es ratsam, die RX-Messung zu deaktivieren. Bei Aktivierung der Boost-Funktion fordert das Gerät dies an.

#### 4) Modus:

Wenn eine Messung für freies Chlor verwendet wird, wird diese auf „CL“ eingestellt. Auf diese Weise wird das Gerät nicht mit Redox, sondern auf freiem Chlor eingestellt.

#### 5) Abdeck:

Hier wird eingestellt, ob die Produktion des Sugar Valley angepasst werden soll wenn die automatische Abdeckung geschlossen ist. Wählen Sie dann "EIN" und stellen Sie die gewünschte Reduzierung ein.

### • Kupfer Ionisation

An dieser Stelle kann durch Einstellen des mA die gewünschte Kupferionisationsintensität eingestellt werden.

Hier wird auch festgelegt, wann das Gerät Kupfer liefern muss:



- 1) Pr. 10  
gibt jeden Tag 10 Minuten lang Kupfer ab
- 2) Pr. 20  
gibt jeden Tag 20 Minuten lang Kupfer ab
- 3) Pr. 30  
gibt jeden Tag 30 Minuten lang Kupfer ab
- 4) Pr. on  
gibt so lange kontinuierlich Kupfer ab wie das Gerät eingeschaltet ist.

Es wird empfohlen das Gerät in den ersten 2 Wochen mit maximaler Kapazität zu betreiben.

Nach 2 Wochen können Sie den mA mit einer Aktivierungszeit von 20 Minuten pro Tag auf die Hälfte des Badvolumens einstellen (z. B. ein Bad mit 10 m<sup>3</sup> = 5 mA).

Hinweis: Es ist wichtig den Kupfergehalt wöchentlich mit Teststreifen zu messen. Sobald der Wert über 0,7 ppm liegt, muss die Ionisation nach unten korrigiert werden. Bei der Auslieferung ist das Gerät Standardmäßig auf Pr.on eingestellt.

#### • Automatische Messungen

- 1) Sollwert:  
Hier kann der gewünschte pH, RX sowie Chlor Wert eingegeben werden.
- 2) Den pH-Wert kalibrieren und die pH-Dosierpumpe einstellen :  
Wählen Sie im Menü "Messungen" - "pH Kal." - "Puffer (2pt)".  
(Verwenden Sie niemals "Manuell (1pt)"! Dies ist nur für kleine Korrekturen wie z.B. der pH-Wert im Wasser liegt bei 7,3, das Gerät gibt jedoch einen pH-Wert von 7,2 aus.
  - Kalibrieren Sie den pH-Sensor mit den mitgelieferten Kalibrierflüssigkeiten. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf dem Display.  
ACHTUNG: Bei einer Neukalibrierung einer bestehenden Anlage muss immer zuerst eine Reset-Kalibrierung (Reset cal) durchgeführt werden
  - Wählen Sie im Menü "Servicemenü" - "Dos Pumpen" - "pH Pumpe"
    - ✓ Sollwert:  
Hier können die folgenden Optionen eingestellt werden
      - Acid: Dosieren von pH- (Standard)
      - Base: Dosieren von pH+
      - Acid & Base: Dosieren von pH- & pH+ (hierzu werden 2 Dosierpumpen benötigt)
    - ✓ Modus:  
Hier kann man folgende Auswahl treffen:
      - Normal:  
Hier kann eine Verzögerung eingestellt werden. Dazu wird die Zeit eingestellt, in der die Dosierpumpe nach einer Messung warten soll.
      - Wiederhol.:  
Hier können Sie einstellen wie lange die Pumpe weiterdosiert ("Pumpe an") und wie lange es dauern soll, bis die Dosierpumpe nach Ablauf der Dosierzeit wieder anläuft ("Pumpe aus"). Diese Funktion wird empfohlen, wenn eine Schwimmbeckenpumpe mit niedriger Drehzahl verwendet wird.
      - Scaling:  
Hier kann die Dosierzeit aufgrund einer Abweichung des pH-Wertes angepasst werden. Je größer die Differenz zwischen Messwert und Sollwert ist, desto länger läuft die Dosierpumpe. Je kleiner die Differenz zwischen Messwert und Sollwert ist, desto kürzer läuft die Dosierpumpe.
  - Alarm Pumpe "AL3":  
Dies wird im Servicemenü unter "Dosierpumpen" und "Alarm Pumpe AL3" eingestellt. Hier können Sie einstellen, ob eine Meldung „AL3“ erscheinen darf, was die Dosierpumpe in diesem Moment tun muss und nach welcher Zeit dies geschehen darf.
  - Tank Signal:  
Wenn ein Füllstandsensor angeschlossen ist kann hier angezeigt werden, dass die Sugar Valley eine Meldung ausgibt wenn der Füllstand im Tank zu niedrig ist.

- Ignorieren:  
Die "Tank" -Meldung wird nicht angezeigt und das Gerät dosiert weiter.
  - Informieren:  
Das Gerät dosiert weiter, zeigt jedoch die Meldung "Tank" auf dem Display an.
  - Halten:  
Das Gerät meldet "Tank" und stoppt die Dosierung.
- 3) Kalibrierung Einstellung der Dosierpumpe RX:  
Wählen Sie im Menü "Messungen" - "Redox Kal." - "Puffer (1pt)".  
(Verwenden Sie niemals "Manu"! Dies ist nur für kleine Korrekturen wie z.B der RX Wert im Wasser liegt immer bei 500 und das Gerät misst jedoch RX 505.
- Kalibrieren Sie den RX-Sensor mit den mitgelieferten Kalibrierflüssigkeiten. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf dem Display.  
ACHTUNG: Bei einer Neukalibrierung einer bestehenden Anlage muss immer zuerst eine Reset-Kalibrierung durchgeführt werden!
  - Wählen Sie dann im Menü „"Konfiguration" - "Servicemenü" - "Dos. Pumpen" - "Andere Pumpe"
    - ✓ Hier können Sie einstellen, wie lange die Pumpe dosiert ("Pumpe On") und wie lange es dauern soll bis die Dosierpumpe nach Ablauf dieser Dosierzeit wieder anläuft ("Pumpe Off").  
Diese Funktion wird empfohlen, wenn eine Schwimmbadpumpe mit niedriger Drehzahl verwendet wird.
    - ✓ Scaling:  
Hier kann die Dosierzeit aufgrund einer Abweichung des RX-Wertes angepasst werden.  
Je größer die Differenz zwischen Messwert und Sollwert ist, desto länger läuft die Dosierpumpe.  
Je kleiner die Differenz zwischen Messwert und Sollwert ist, desto kürzer läuft die Dosierpumpe.
  - Alarm Pumpe "AL3":  
Dies wird im Servicemenü unter "Dosierpumpen" und "Alarm AL3" eingestellt. Hier können Sie einstellen, ob eine Meldung „AL3“ erscheinen darf, was die Dosierpumpe in diesem Moment tun muss und nach welcher Zeit dies geschehen soll.
  - Tank Signal:  
Wenn ein Füllstandsensoren angeschlossen ist, kann hier eingestellt werden, dass die Sugar Valley eine Meldung ausgibt wenn der Füllstand im Tank zu niedrig ist.
    - ✓ Ignorieren:  
Die Meldung "Tank" wird nicht angezeigt und das Gerät dosiert weiter.
    - ✓ Informieren:  
Das Gerät dosiert weiter, zeigt jedoch die Meldung "Tank" auf dem Display an.
    - ✓ Halten:  
Das Gerät meldet "Tank" und stoppt die Dosierung.
- 4) Auf Wunsch kann das Temperaturmodul kalibriert werden. Wählen Sie im Menü "Messungen" - "Temp. Kal.". Führen Sie diese Kalibrierung nur durch, wenn die Temperatur im Bad von der gemessenen Temperatur der Sugar Valley abweicht. Es ist wichtig, dass der Unterschied zwischen den beiden nicht mehr als ein paar zehntel Grad beträgt.



## Sugar Valley-Einstellungen bei Verwendung als Pool-Controller:

Wir empfehlen die folgenden Artikel um die Sugar Valley Einheit als Pool-Controller zu verwenden:

- 1) Temperatur Modul
- 2) Kommunikationskabel (bei Nutzung von regelbaren Pumpen)
- 3) Wifi/Ethernet (bei Bedienung via Tablet oder Smartphone)

### • Einstellen der Sugar Valley bei Verwendung einer Schwimmbadpumpe, einer Wärmepumpe, einer automatischen Rückspülung, einer Beleuchtung oder eines Hilfsrelais.

- 1) Einstellung bei Verwendung von Sugar Valley mit einer DAB E-Swim-Pumpe.

- Gehen Sie zu "Konfiguration" - "Servicemenü" - "Filterpumpe" - "Typ".
- Wählen Sie hier "Variable Speed B".  
Hier können Sie die Drehzahl der Pumpe bei folgenden Optionen angeben:
  - ✓ Heizung:  
Gewünschte Geschwindigkeit während des Heizens
  - ✓ Abdeck.:  
Gewünschte Geschwindigkeit wenn die Abdeckung geschlossen ist
  - ✓ Filt. ventil:  
Gewünschte Geschwindigkeit während der Rückspülung

Hinweis: Diese Optionen sind nicht sichtbar unter "PumpenTYP" - "Standard".

- 2) Einstellen der Heizung.

- Gehen Sie im "Konfiguration" "Service-Menü" unter "Extra Einstell."
- Stellen Sie die "Temperatur" Temperatur ein:
  - ✓ Standard:  
Die Temperatur wird im Display angezeigt. Vorausgesetzt die Temperaturmodul Option (TA193) ist angeschlossen.
  - ✓ NTC:  
Die von der Hydrolyse- / Elektrolysezelle gemessene Temperatur wird angezeigt.
- Stellen Sie den Heizmodus ein "Heat Mod":
  - ✓ "Heat":  
Das eingestellte Relais wird geschaltet, damit das Gerät abkühlen / heizen kann wenn die Temperatur unter den eingestellten Wert fällt.
  - ✓ "Heat & Cold":  
Das eingestellte Relais wird geschaltet, damit das Gerät abkühlen / heizen kann wenn die minimale oder maximale Temperatur erreicht ist.
- Unter "Konfiguration" "Service-Menü" "Konfig. Relais".  
Wählen Sie "AUX4" für "Heizung".
- Gehen Sie unter "Konfiguration" "Service-Menü" "Extra Einstell." - "Heat Ctrl" und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - ✓ FL1:  
Das Relais wird ausgeschaltet, wenn kein Durchfluss über den Gassensor oder den Durchflussschalter erfasst wird. (**Empfohlen**)
  - ✓ FL2:  
Das Relais wird ausgeschaltet, wenn über den Durchflussschalter der Freien Chlormessung kein Durchfluss erkannt wird.
  - ✓ FL1 & FL2:  
Das Relais wird ausgeschaltet, wenn kein Durchfluss über den Gassensor / Durchflussschalter (FL1) ODER über den Durchflussschalter der Freien Chlormessung erfasst wird.
- Wenn das Schwimmbad mit einer Wärmepumpe beheizt wird, kann es auf zwei Arten angeschlossen werden:
  - ✓ Wenn die Wärmepumpe für einen potentialfreien Kontakt ausgelegt ist (z. B. Aquaforte Mr. Silent und AQF), kann dieser Kontakt an „AUX4“ (15) und (16) der Sugar Valley angeschlossen werden. Die Wärmepumpe muss dann über ein externes Kabel mit Strom versorgt werden, dies ist über die Sugar Valley direkt nicht möglich.

- ✓ Wenn die Wärmepumpe nicht mit einem solchen Kontakt ausgestattet ist, wird empfohlen eine Schleife zwischen dem „AUX4“ und dem Durchflussschalter der Wärmepumpe zu legen. Die Wärmepumpe wird dann durch Wegfallen des Durchflusses ausgeschaltet. Die Wärmepumpe muss auch hier über ein externes Kabel mit Strom versorgt werden, da dies direkt über die Sugar Valley nicht möglich ist.
- 3) Automatische Rückspülung einstellen über ein Pneumatikventil.
  - Gehen Sie im Menü unter "Konfig. Relais"- "Service-Menü" "Extra Einstell" - "Filt. ventil". Wählen Sie hier "pneumatisch".
  - Gehen Sie im Menü unter "Konfig. Relais" "Servicemenü" - "Konfig. Relais" - "Fiter Vent.". Wählen Sie hier "AUX2".
  - Schließen Sie das Pneumatikventil an das Relais „AUX 2“ an. Das Ventil erhält umgehend Strom von der Sugar Valley Anlage.
- 4) Beleuchtung einstellen:
  - Gehen Sie im Menü unter „Beleuchtung“.
  - Unter "Modus" wählen Sie:
    - ✓ Man: Die Beleuchtung kann über das Menü "Status" ein- und ausgeschaltet werden.
    - ✓ Auto: Sie können einstellen, von wann bis wann die Beleuchtung eingeschaltet werden soll.
  - Wählen Sie unter „Freq“ aus, wie oft die Beleuchtung eingeschaltet werden soll.
  - Mit der Option „LED-Licht“ kann die Pulslänge eingestellt werden, um die Farbe der LED-Lampen zu ändern. (Nur Möglich bei der Verwendung von RGB-Beleuchtung und abhängig von der Beleuchtungsmarke).
  - Mit der Option "Shortcut" kann die Beleuchtung über die Taste "-" bedient werden. Stellen Sie hier die Dauer (in min) ein, für die die Beleuchtung eingeschaltet sein soll. Die Zeit kann zwischen 1 und 999 Minuten eingestellt werden.
- 5) Zusatzrelais verwenden:
  - Zusatzrelais AUX 1 und 2 ergeben eine Spannung von 230 VAC.
  - Zusatzrelais AUX 3 und 4 sind potentialfreie Kontakte.  
Diese Relais können auf folgende Arten gesteuert werden:
    - ✓ "Man":  
Das Relais kann über das Menü "Status" ein- und ausgeschaltet werden.
    - ✓ "Auto":  
Hier können Sie zwei verschiedene Start- und Stoppzeiten sowie die Frequenz einstellen.
    - ✓ "Tempo":  
Über diese Option kann das Relais über die (+) oder (-) Taste eingeschaltet werden. Hier können Sie auch einstellen, wie lange dieses Relais eingeschaltet bleiben muss.
    - ✓ Unter „Name“ kann das Relais benannt werden (z. B. Gartenbeleuchtung).

#### **Schutz der Hilfsrelais**



Die Relais können so geschützt werden, dass sie ausgeschaltet werden wenn kein Durchfluss vorliegt.


- Gehen Sie unter "Konfiguration" - "Servicemenü" - "Extra Einstell".
- Scrollen Sie nach unten zu „AUX 1-2-3-4 aus“.  
Hier können Sie angeben, wann die Relais ausgeschaltet werden müssen.
  - ✓ Keine: Das Relais wird nicht ausgeschaltet, wenn kein Durchfluss vorliegt.
  - ✓ FL1: Das Relais wird ausgeschaltet, wenn kein Durchfluss über den Gassensor oder den Durchflussschalter erfasst wird.
  - ✓ FL2: Das Relais wird ausgeschaltet, wenn über den Durchflussschalter der Freien Chlormessung kein Durchfluss erkannt wird
  - ✓ FL1 & FL2: Das Relais wird ausgeschaltet, wenn kein Durchfluss über den Gassensor / Durchflussschalter (FL1) ODER über den Durchflussschalter der Freichlormessung erfasst wird.

#### **Einstellungen für die Programmierung bei Verwendung als Pool-Controller**

- 1) Gehen Sie im Menü auf „Filtration“.
- 2) Unter "Modus" können Sie folgende Optionen auswählen:
  - Manuell:  
Wählen Sie diese Option, um die Filterung manuell ein- und auszuschalten. Wählen Sie unter „Geschwindigkeit“ die gewünschte Drehzahl.



- **Auto:**  
Wählen Sie diese Option, um drei verschiedene Start- und Stoppzeiten für die Filtration zu programmieren. Nach dem Einstellen der Start- und Stoppzeiten kann die gewünschte Geschwindigkeit pro Programm ausgewählt werden.
- **Heizung:**  
Wählen Sie diese Option, um drei verschiedene Start- und Stoppzeiten zu programmieren. Zusätzlich kann folgendes eingestellt werden:
  - ✓ Geben Sie die gewünschte Temperatur unter "Temperatur" an
  - ✓ Bei ausgeschaltetem Klima funktioniert die Heizung nur zu den eingestellten Zeiten.
  - ✓ Bei eingeschaltetem Klima bleiben Filter und Heizung an, sollte die Temperatur nicht innerhalb der eingestellten Zeiten erreicht werden. Die Sugar Valley stoppt erst dann, wenn die Temperatur erreicht ist.
- **Smart:**  
Wählen Sie diese Option, um drei verschiedene Start- und Stoppzeiten zu programmieren. Zusätzlich kann folgendes eingestellt werden:
  - ✓ Bei „Min. Temp.“ kann die minimale Temperatur eingestellt werden.
  - ✓ Bei "Max. Temp." kann die maximale Temperatur eingestellt werden.
    - Sobald die Temperatur innerhalb eines festgelegten Zeitplans unter die festgelegte Mindesttemperatur fällt (maximal 3 können eingestellt werden), beginnt die Sugar Valley 5 Minuten lang mit der Filtration (dies ist die Mindestzeit, die nicht verändert werden kann).
    - Sobald die Temperatur innerhalb eines festgelegten Zeitplans zwischen der festgelegten Mindest- und Höchsttemperatur liegt, erhöht die Sugar Valley die Filterzeit linear.  
Ein Beispiel:  
Der Zeitplan für die Filtration wird von 10:30 bis 18:00 Uhr (= 7,5 Stunden) festgelegt.  
Die Mindesttemperatur beträgt 10 Grad.  
Die maximale Temperatur ist auf 25 Grad eingestellt.  
Zu diesem Zeitpunkt sorgt die Sugar Valley dafür, dass jedes Grad über 10 Grad 30 Minuten lang gefiltert wird.
      - ❖ Bei einer Temperatur von 11 Grad dauert das Filtern 30 Minuten
      - ❖ Bei einer Temperatur von 12 Grad wird 60 Minuten lang gefiltert
      - ❖ Bei einer Temperatur von 20 Grad werden 300 Minuten (5 Stunden) gefiltert
    - Sobald die Temperatur die eingestellte Maximaltemperatur überschreitet, erfolgt die Filtration innerhalb der eingestellten Filterzeiten.
  - ✓ "Frostsch.": Wenn diese Option aktiviert ist, startet die Filtration wenn die Wassertemperatur unter 2 Grad fällt. Die Filtration läuft weiter, bis die Wassertemperatur wieder über 2 Grad liegt.
- **Intelligent:**  
Wählen Sie diese Option um die Wassertemperatur zu gewährleisten, indem Sie so wenig wie möglich filtern. In diesem Modus werden die minimalen Filterstunden in 12 Blöcke unterteilt, die alle 2 Stunden starten.  
Wenn ein Filtrationsblock beendet wurde, die gewünschte Temperatur jedoch noch nicht erreicht wurde, läuft die Filtration weiter. Diese Zeit wird dann jedoch von den letzten Filtrationsblöcken abgezogen.  
Die ersten 10 Minuten jedes Filterblocks werden nicht abgezogen, sodass alle 2 Stunden mindestens 10 Minuten gefiltert werden.
  - ✓ Bei "Temperatur" kann die gewünschte Temperatur eingegeben werden.
  - ✓ Bei "Minimum" kann die gewünschte Mindestanzahl an Filtrationsstunden eingegeben werden.
  - ✓ Bei "Gesch." kann die gewünschte Drehzahl der Filtrationspumpe eingegeben werden.
- **Filterreinigung:**  
In jedem Modus findet sich die Option "Filterreinigung"
  - ✓ Wenn kein automatisches Pneumatikventil angeschlossen und eingestellt ist, sorgt die Sugar Valley Einheit nur für eine manuelle Rückspülung.
  - ✓ Bei "Filtration" kann mit folgenden Schaltern ein Backwash/Filterreinigung aktiviert oder deaktiviert werden:  
 

- ✓ Unter "Shortcut" (Geschwindigkeit/Drehzahl) kann mittels folgenden Schaltern die gewünschte Geschwindigkeit ausgewählt:  

- ✓ Sollte eine automatische Rückspülung mittels eines pneumatischen Ventils eingebaut sein, werden die folgenden Optionen angegeben:
- ✓ Unter "Modus" können Sie wählen:
  - Auto:  
Die Rückspülung ist vollständig automatisiert
  - Manuell:  
Die Rückspülung muss manuell gemacht werden.
- ✓ Unter "Abstand" kann eingestellt werden wie lange die Rückspülung dauern soll.
- ✓ Unter "Freq." kann die Häufigkeit/der Intervall der Rückspülung eingestellt werden.
- ✓ Unter "Shortcut" können Sie einstellen ob Sie eine Verknüpfung für die Rückspülung verwenden wollen. Wenn diese mit „EIN“ aktiviert wurde, wird die Rückspülung durch Drücken der "+" - Taste für ungefähr 6 Sekunden aktiviert.



## Fehlerbehebung

- **Auf dem Display wird die Meldung AL3 angezeigt. Was jetzt?**

Die Meldung AL3 tritt auf, wenn ein Problem mit einer oder mehreren Dosierpumpen vorliegt. Die Dosierpumpe hat innerhalb der gewünschten Zeit den eingestellten Wert nicht erreicht. Die Werkseinstellung liegt bei 60 Minuten. Diese Zeit kann über das Menü nach Wunsch eingestellt werden:

"Konfiguration" - "Service-menü" - "Dos. Pumpen" - "Alarm Pumpe AL3"

Folgende Ursachen können für das Nichterreichen des eingestellten Wertes sorgen:

- 1) Die Dosierpumpe ist nicht eingeschaltet (der Pumpenschalter ist ausgeschaltet). Beheben Sie dies, indem Sie die Pumpe einschalten (stellen Sie den Pumpenschalter auf „ON“).
- 2) Der Tank aus dem dosiert wird ist leer. Installieren Sie einen neuen bzw. vollen Tank. Stellen Sie den Dosierpumpenschalter vorerst auf 2 um die Leitung so schnell wie möglich zu füllen. Sobald die Leitung voll ist, stellen Sie den Schalter wieder auf 1.
- 3) Prüfen Sie, ob das Dosiersystem dicht ist. Hinweis: Tragen Sie bei dieser Überprüfung immer eine Schutzbrille und Handschuhe.
- 4) Die Geschwindigkeit der Dosierpumpe ist zu niedrig eingestellt (falls eine variabel einstellbare Dosierpumpe installiert ist). Die Geschwindigkeit kann mit den kleinen roten Rädern erhöht werden. Stellen Sie den Pumpenschalter auf 0 "OFF", entfernen Sie die durchsichtige Abdeckung und stellen Sie die Geschwindigkeit mit einem kleinen Schraubendreher ein. Setzen Sie den Deckel wieder auf und schalten Sie den Pumpenschalter wieder auf 1 "ON".

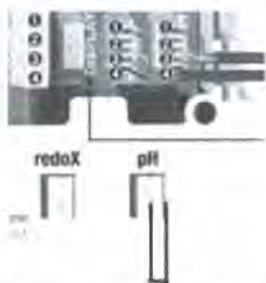


- 5) Die Dosierpumpe bekommt keinen Strom von der Sugar Valley. Dies kann überprüft werden, indem sie die Dosierpumpe auf „Ein“ stellen und die Kontakte der Sugar Valley messen. Zu diesem Zeitpunkt müssen 230 VAC gemessen werden. Ist dies nicht der Fall, muss das Gerät zur Untersuchung und Reparatur an SIBO Fluidra gesendet werden.
- 6) Wenn alles in Ordnung ist, überprüfen Sie die pH-Sonde um festzustellen, ob der richtige Wert angezeigt wird.

Die Fehlermeldung AL3 kann durch Drücken der Rück-Taste (Pfeil zurück) entfernt werden.

- **Die pH / RX-Werte entsprechen nicht der externen Messung. Was nun?**

- 1) Gehen Sie in das Messungen und führen Sie zuerst eine neue Reset-Kalibrierung durch zum pH und RX. Kalibrieren Sie im Anschluss erneut.
- 2) Sollte dies nicht geholfen haben, tauschen Sie die pH / RX-Chips untereinander aus und starten Sie das Gerät neu. Überprüfen Sie die Werte erneut. Wenn der falsche Wert auch an dem anderen Steckplatz erscheint, (z. B. pH-Wert weicht ab und nach dem tauschen weicht der RX-Wert ab) liegt das Problem wahrscheinlich am Chip. Um dies zu bestätigen, kann der folgende Test durchgeführt werden: Stellen Sie sicher, dass sich der Chip der die falschen Werte angibt im pH-Steckplatz befindet.
- 3) Entfernen Sie den Sensor vom Gerät und gehen Sie im Menü unter „Messungen“ zur pH-Kalibrierung (Puffer). Wenn der Sensor ausgesteckt ist und Sie sich in Schritt 1 der Kalibrierung befinden, schließen Sie den BNC-Stecker mit einem Schraubendreher kurz.



Achten Sie dann auf den Wert im Display. Liegt der Wert zwischen 6,8 und 7,2 dann ist der Chip ohne Fehler. Das Problem liegt dann wahrscheinlich am Sensor, ersetze Sie diesen. Bei allen anderen Werten ist der Chip defekt und muss durch einen Neuen ersetzt werden.

**Dieser Test kann nicht am Redox-Steckplatz durchgeführt werden. Die Chips sind gleich und können daher ausgetauscht werden.**

- **Die Temperatur am Gerät ist nicht korrekt. Was jetzt?**

- 1) Wenn bei der Installation des Temperaturfühlers ein Problem auftritt, kann beim Anschließen etwas schief gegangen sein. Stellen Sie sicher, dass sich das gelbe Kabel immer in der Mitte befindet. Tauschen Sie gegebenenfalls die anderen Kabel aus um zu sehen was der Sensor dann tut und ob sich das Problem dann löst.
- 2) Gehen Sie im Menü unter "Messungen" - "Temp. Kal." und führen Sie einen Reset durch.

- **Das WLAN funktioniert nicht. Was jetzt?**

Dies kann folgende Ursachen haben:

- 1) Die Sugar Valley Anlage findet das Netzwerk nicht.
  - Kontrollieren Sie ob das WLAN Signal ausreichend ist.
  - Geben Sie bei AP Netzwerk manuell die richtigen Daten ein.
  - Erstellen Sie einen Hotspot auf einem Mobiltelefon, um festzustellen ob dies gefunden werden kann.
- 2) Die Vistapool App gibt an, dass der Pool nicht gefunden wird.
  - Überprüfen Sie, ob das Internet am Standort funktioniert. Stellen Sie bei Bedarf das Internet wieder her.
  - Überprüfen Sie, ob das WLAN-Modul mit dem Internet verbunden ist. In diesem Fall blinken beide Anzeigen grün. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie das WLAN-Modul zurück und verbinden es neu.
  - Erstellen Sie einen Hotspot auf einem Mobiltelefon und stellen Sie eine Verbindung zur Sugar Valley her. Wenn dies funktioniert liegt ein Problem mit dem Internet vor Ort vor.

- **Im Display erscheint "Low". Was jetzt?**

Diese Meldung kann mehrere Ursachen haben:

- 1) Die Zelle ist möglicherweise verschmutzt. Sie können diese reinigen, indem Sie sie 10 bis 15 Minuten in einer sauren Flüssigkeit (z. B. Essig, Schwefelsäure usw.) einweichen und dann sofort unter fließendem Wasser abspülen. Wenn dies mehrmals wiederholt wird, sieht die Zelle wieder wie neu aus.
- 2) Der Salzgehalt im Wasser ist zu niedrig. Dies kann getestet werden, indem Sie eine Handvoll Salz in den Skimmer zu werfen und sehen wie die Sugar Valley reagiert. Wenn die Meldung verschwindet ist dies das Problem.
- 3) Die Wassertemperatur ist niedrig. Diese Meldung tritt hauptsächlich im Winter auf, da die Leitfähigkeit in kaltem Wasser abnimmt.
- 4) Die Zelle ist abgenutzt. Die Betriebsstunden der Zelle sind im Gerät der Sugar Valley ersichtlich. Gehen Sie im Menü unter "Konfiguration" - "Laufzeit Zelle". Überprüfen Sie die Stunden. Die Zelle hat eine garantierte Lebensdauer von 5.000 Stunden bei Standardpolaritätsänderungen. Wenn die Betriebsstunden höher sind, muss die Zelle ersetzt werden.

- **Die Zelle verschmutzt schnell. Was jetzt?**

- 1) Wenn das Gerät mit kalkreichem Wasser betrieben wird, kann dies bereits das Problem sein. Der Kalk lagert sich auf der Zelle ab. Dies kann behoben werden, indem die Polaritätsänderungen der Zelle beschleunigt werden. Dies kann im "Konfiguration" - "Service-menü" unter "Polar.zeiten" eingestellt werden. Es ist standardmäßig auf 360 Minuten eingestellt. Um den Kalk von der Zelle zu entfernen, stellen Sie die Polaritätszeit vorübergehend (ungefähr 1 bis 2 Wochen) auf 200 Minuten. Es ist wichtig, dass beide Polaritäten gleich eingestellt sind.



**ACHTUNG: Je länger die Polaritätszeiten bei 200 Minuten gehalten werden, desto schneller nutzt sich die Zelle ab. Die 5000 Stunden sind nicht mehr garantiert.**

- 2) Wenn die Zelle weiter verkalkt und sich nicht mehr von selbstständig säubert kann das Problem darin bestehen, dass sich die Polarität der Zelle nicht ändert. Dies kann wie folgt getestet werden:
  - Trennen Sie das Zellenkabel vom Gerät.
  - Ändern Sie im Menü unter "Konfiguration" - "Service-menü" - "Extra Einstell" die "Flow ktrl" auf "Immer an" (1).
  - Ändern Sie die Polarität in 5 Minuten im Menü unter "Konfiguration" - "Service-menü" - "Polar. zeiten".
  - Stellen Sie sicher, dass der Redox-Wert für die Zelle zu niedrig ist. Das Display zeigt nicht % an, sondern "Pol 1" oder "Pol 2".
  - Messen Sie die Spannung an der Unterseite des Gerätes (am Zellenanschluss). Messen Sie dies, indem Sie die Spannung an den beiden linken Anschlüssen messen. Die Lasche muss oben sein (siehe Abbildung unten). Achten Sie genau darauf, wie Sie die Anschlüsse des Multimeters (auf VDC eingestellt) halten (schwarz immer am gleichen Anschluss und rot auch).
  - Die Spannung wird angezeigt. Achten Sie hier darauf, ob es Plus oder Minus ist.



- Warten Sie bis das Gerät von "Pol 1" auf "Pol 2" gewechselt hat (oder umgekehrt) und messen Sie dann erneut. Wenn die Spannung gleich bleibt, muss die Sugar Valley zur Überprüfung und / oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V zurückgesandt werden. Wenn die Spannung nicht gleich bleibt, liegt das Problem immer noch an dem zu hohen Kalkgehalt im Wasser oder an der Lebensdauer bzw. Verschmutzung der Zelle.

Hinweis: Stellen Sie den Durchfluss und die Polarität immer neu ein!

• **Die Zelle ist abgenutzt. Was jetzt?**

- 1) Ersetzen Sie die Zelle durch eine Neue.
- 2) Setzen Sie im Sugar Valley Menü den Zähler wie folgt zurück: "Konfiguration" - "Service-Menü" - "Reset Zähler". Wählen Sie hier "Elektrolyse" oder "Hydrolyse" und bestätigen Sie mit OK. Der Zähler ist jetzt auf 0 gesetzt.

• **Die Kupferelektroden sind abgenutzt. Was jetzt?**

- 1) Ersetzen Sie die Elektroden durch Neue.
- 2) Setzen Sie im Sugar Valley Menü den Zähler wie folgt zurück: "Konfiguration" - "Service-Menü" - "Reset Zähler". Wählen Sie hier "Ionisation" und bestätigen Sie mit OK. Der Zähler ist jetzt auf 0 gesetzt.

• **Das Display funktioniert nicht. Was jetzt?**

- 1) Das Display bleibt schwarz und reagiert nicht.
  - Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Wenn nicht, schalten Sie es ein.
  - Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen dem Display und der Platine richtig verbunden ist. Stellen Sie gegebenenfalls die Verbindung wieder her.
  - Schließen Sie das Display an den Anschluss „Display/Wifi/External“ unten rechts an der Sugar Valley an. Wenn das Display jetzt funktioniert, muss die Sugar Valley Einheit zur Überprüfung und / oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V zurückgeschickt werden.

Wenn das Display nicht funktioniert, entfernen Sie die Sugar Valley-Abdeckung und prüfen Sie, ob die Platine beschädigt ist. In diesem Fall muss die Sugar Valley zur Überprüfung und / oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V zurückgesandt werden. Wenn keine Schäden sichtbar sind, ersetzen Sie das Display durch ein Neues.

- **"Communication Error" erscheint im Display. Was jetzt?**

- 1) Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen dem Display und der Platine richtig verbunden ist. Reparieren Sie dies gegebenenfalls.
- 2) Schließen Sie das Display an den Anschluss "Display/Wifi/External" unten rechts an der Sugar Valley an. Wenn es funktioniert, muss die Sugar Valley Einheit zur Überprüfung und / oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V zurückgeschickt werden.
- 3) Entfernen Sie die Abdeckung vom Gerät und prüfen Sie, ob sich die X2-Komponente auf der Platine befindet und ordnungsgemäß installiert ist. Wenn es sich gelöst hat, kann es gelötet werden. Sollte ein dies nicht möglich sein, muss die Sugar Valley zur Überprüfung und/oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V zurück geschickt werden.



- **Das Display zeigt nur die Uhrzeit an. Was jetzt?**

Prüfen Sie was unten links im Display angezeigt wird. Wird hier „man aus“ angezeigt bedeutet das, dass die Filterung ausgeschaltet ist. Schalten Sie diese über das Menü - "Filtration" - ("Ein") ein oder programmieren Sie jetzt die Auto Modus.

- **Die Anzeige blinkt und/oder reagiert nicht auf Tasten. Was jetzt?**

Schließen Sie das Display an den Anschluss "Display/Wifi/External" ,unten rechts an der Sugar Valley, an. Wenn das Display weiterhin nicht reagiert, ersetzen Sie es durch ein neues. Senden Sie das defekte Display zur Untersuchung und/oder Reparatur an SIBO Fluidra B.V. Senden Sie immer die Seriennummer der Sugar Valley-Einheit, deren Display eingeschickt wird, mit.

- **Auf dem Display wird eine FL-Meldung angezeigt. Was jetzt?**

Die folgenden Meldungen könnten angezeigt werden:

- 1) "Flow" bei Hydrolyse/Elektrolyse
  - Am Gassensor oder Durchflussschalter wird kein Durchfluss festgestellt.
    - ✓ Überprüfen Sie ob die Pumpe eingeschaltet ist. Ist dies nicht der Fall schalten Sie diese ein.
    - ✓ Prüfen Sie ob sich Luft in der Zelle befindet. Ist dies der Fall entlüften Sie die Zelle oder erhöhen Sie die Drehzahl der Pumpe.
    - ✓ Prüfen Sie ob der Strömungswächter richtig in der Sugar Valley montiert ist (Anschluss "FL1 Strömungswächter" und Stromversorgung + 12V ") und ob er richtig in der Rohrleitung installiert ist. (Richtung !)
    - ✓ Überprüfen Sie ob der Durchflussschalter funktioniert. Dies ist durch Überbrücken des Durchflussschalters möglich. Wenn es dann funktioniert ersetzen Sie den Durchflussschalter durch einen Neuen.
- 2) "FL1" bei pH/RX/Chlor.
  - Am Gassensor oder Durchflussschalter wird kein Durchfluss festgestellt.
    - ✓ Überprüfen Sie ob die Pumpe eingeschaltet ist. Ist dies nicht der Fall schalten Sie diese ein.
    - ✓ Prüfen Sie ob sich Luft in der Zelle befindet. Ist dies der Fall entlüften Sie die Zelle oder erhöhen Sie die Drehzahl der Pumpe.
    - ✓ Prüfen Sie ob der Strömungswächter richtig in der Sugar Valley montiert ist (Anschluss "FL1 Strömungswächter" und Stromversorgung + 12V ") und ob er richtig in der Rohrleitung installiert ist. (Richtung !)



- ✓ Überprüfen Sie ob der Durchflussschalter funktioniert. Dies ist durch Überbrücken des Durchflussschalters möglich. Wenn es dann funktioniert ersetzen Sie den Durchflussschalter durch einen Neuen.
- 3) "FL2" bei Chlor.
- Am Durchflussschalter in der Option Chlor wird kein Durchfluss festgestellt.
    - ✓ Prüfen Sie ob der Durchfluss durch die Chloroption zwischen 80 und 100 Liter/Stunde liegt.
    - ✓ Überprüfen Sie ob die Kabel richtig angeschlossen sind. Dies sollte von oben nach unten wie folgt sein: schwarz (3), braun (5) und schwarz (6)